

Themen der Weiterbildungsreihe

- Zahlen, Daten, Fakten zum Arbeits- und Beschäftigungsmarkt, zum demografischen Wandel und Industrie 4.0
- Konzepte des Personalmanagements (z. B. älter werdende Belegschaften, Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Qualifikationsanforderungen in aktuellen Produktionssystemen) und Vorgehensweisen bei der Personalbemessung.
- im Fokus das Unternehmen: Altersstrukturanalyse, Arbeitsbewältigungsindex und lernförderliche Arbeitsgestaltung
- im Fokus die Beschäftigten: Kompetenzbilanzierung und Kompetenzentwicklung, Lern- und Qualifikationsförderung
- Personalentwicklung ist Kooperation: Unternehmenskultur und Vereinbarungen, Gesetze, Tarife und Mitbestimmung

Zielgruppe

Betriebsräte, Aufsichtsräte und Personalverantwortliche, Personalberater(innen).

Trainer und Wissenschaftler

Thomas Habenicht, Bildungszentrum Lohr - Bad Orb
 Dr. Michael Schmidt, Hochschule RheinMain
 Bernhard Winkler, Uni Hamburg
 Jonas Rauch, Referent und Organisationsberater

**IG Metall Bildungszentrum Lohr - Bad Orb**

Willi-Bleicher-Straße 1
 97816 Lohr am Main
 Telefon: 09352/506-0
 Telefax: 09352/506-157
 E-Mail: lohr@igmetall.de

Würzburger Straße 51
 63619 Bad Orb
 Telefon: 060 52/89-0
 Telefax: 060 52/89-101
 E-Mail: bad-orb@igmetall.de

www.bildung-beratung.igm.de

Stand: 10/2016



Hochschule **RheinMain**
 University of Applied Sciences
 Wiesbaden Rüsselsheim



Bildungszentrum
 Lohr - Bad Orb



Weiterbildung mit Zertifikat Zukunftsorientiertes Personalmanagement

Seminarreihe 2017



**Weiterbildungsreihe in Kooperation mit dem Institut
 Weiterbildung im Beruf (Iwib) der Hochschule RheinMain**

Zukunftsorientiertes Personalmanagement

Die Weiterbildungsreihe ermöglicht Betriebs- und Aufsichtsräten, Wissen und Handlungskompetenzen für eine zukunftsorientierte Personalentwicklung zu erwerben bzw. zu aktualisieren. Dieses Wissen unterstützt bei der Planung und Umsetzung entsprechender Maßnahmen im Betrieb.

Parallel zu der Weiterbildungsreihe bearbeitest du ein Praxisprojekt deiner Wahl. Der Besuch einzelner Seminare aus früheren Jahren kann anerkannt werden. Über die Teilnahme an den Modulen und die Dokumentation des Projekts erhältst du im Rahmen des Abschlusskolloquiums ein Zertifikat und Anerkennung der Hochschule RheinMain.

Mehr Infos u. a. zu den Terminen und Referent(inn)en:
www.bildung-beratung.igm.de
 oder Thomas.Habenicht@igmetall.de.

Der Weiterbildungsgang besteht aus drei Modulen (diese können auch einzeln gebucht werden):

Modul 1:

Personalmanagement verstehen – Personalentwicklung gestalten

- ▶ Strukturen des Personalmanagements
- ▶ Mitbestimmung
- ▶ Konzepte der Personalentwicklung

Modul 2:

Personalplanung 4.0 –

Einfluss auf die Personalbemessung nehmen

- ▶ Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats
- ▶ Kennzahlen einer qualifizierten Personalplanung

Modul 3:

Älter werdende Belegschaften?

- ▶ Arbeiten und Lernen in alternden Belegschaften
- ▶ Gesundheit und Bildung für mehr Beschäftigungsfähigkeit
- ▶ Beschäftigungssicherung mitgestalten

Modul 1**Personalmanagement verstehen – Personalentwicklung mitgestalten**

Personalmanagement – verstehen, was die „andere Seite so vorhat und wie sie agiert“.

Am Anfang des Seminars stehen die Funktion und die Ziele des Personalmanagements sowie die Erarbeitung eigener arbeitnehmerorientierter Kriterien, um Personalentwicklung mitzugestalten. Auf der Basis der eigenen betrieblichen Erfahrungen bei z. B. Stellenbesetzung, Personalabbau und Weiterbildung – setzen wir an den Mitwirkungsrechten des BetrVG nach § 92 ff insbesondere §§ 96–98. Personalplanung an und uns mit den Anwendungszusammenhängen und Wirkungsweisen von Instrumenten und Konzepten der Personalentwicklung auseinander. Wir entwickeln dabei Perspektiven für persönliche Handlungsoptionen. Dabei werden individuelle und kollektive Zielsetzungen betrieblicher Personalentwicklungsstrategien (z. B. familien- und altersgerecht) sowie gewerkschaftliche Unterstützungsangebote und Qualifizierungsinitiativen einbezogen.

Themen im Seminar:

- Zusammenhänge zwischen Unternehmensführung und Personalmanagement
- Chancen eines systematischen Personalmanagements
- Instrumente der Personalentwicklung
- Anforderungen und Kriterien an eine arbeitnehmerorientierte Personalpolitik
- rechtliche, inhaltliche und politische Handlungsorientierungen aus dem BetrVG, insbesondere die §§ 92, 92a, 96–98 ff, 106 ff.
- Entwicklung eigener Strategien und betriebliche Vereinbarungen

Termine: 19.03.–24.03.2017 LO01217 **Lohr**
28.05.–02.06.2017 LH02217 **Lohr**

Modul 2**Personalplanung 4.0 – Einfluss auf die Personalbemessung nehmen**

Innerhalb der Personalplanung nimmt die Personalbedarfsplanung im Unternehmen eine besondere Rolle ein mit der Frage: Wie viel Beschäftigte mit welcher Qualifikation werden wann und wo benötigt? Damit wird die Personalbemessung entscheidend formuliert.

Personalplanung unterliegt den Mitwirkungsrechten des Betriebsrats. Will der Betriebsrat auf die Personalstrategie Einfluss nehmen, muss er mit den Verfahren der Bedarfsermittlung vertraut sein. Nur dann ist eine arbeitnehmerorientierte Personalplanung zu beeinflussen, die dem „Heuern und Feuern“ aus kurzfristigen Überlegungen heraus etwas entgegengesetzt.

Ein Überblick über die Personalkosten und eine längerfristige Personalplanung sind zudem Grundlage für eine betriebliche Personalentwicklung, die die Entwicklung von Alternativen zum Personalabbau ermöglicht.

Im Seminar beschäftigen wir uns mit den Kriterien einer vorausschauenden Personalplanung, lernen verschiedene Arten kennen und tauschen unsere Erfahrungen über die Anwendung und Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats aus. Wir beleuchten die Hintergründe der wirtschaftlichen Kennzahlen, die die Personalbedarfsplanung beeinflussen. Deren Genese und Zusammenhänge mit unternehmerischen Entscheidungen stellen wir nachvollziehbar dar.

Themen im Seminar:

- Grundlagen und Aufgaben der Personalplanung – Personalpolitik als Handlungsfeld des Betriebsrates
- Methoden der Personalbedarfsermittlung und Personalbemessung
- „Spielball“ Personalkosten und -ermittlung
- Kennzahlen der Unternehmenssteuerung
- Mitwirkungsrechte und Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats
- Einführung einer qualifizierten Personalplanung
- Aktuelle Rechtsprechung
- Eckpunkte für Betriebsvereinbarungen

Termine: 18.06.–23.06.2017 LO02517 **Lohr**
05.11.–10.11.2017 LO04517 **Lohr**

Modul 3**Personalentwicklung im Zeichen des demografischen Wandels
Älter werdende Belegschaften?**

Betriebe mit älter werdender Belegschaft müssen auch in Zukunft wettbewerbsfähig bleiben. Die betriebliche Personalpolitik und die Arbeitsgestaltung sind auf diese Entwicklung auszurichten, das bedeutet: Die Einflussfaktoren auf die Beschäftigungsfähigkeit des Einzelnen zu untersuchen und die Arbeit so zu gestalten, dass sie der Gesundheit nicht schadet und die Lebensqualität und berufliche Entwicklungen fördert. Die Interessenvertretung ist gefordert, aktiv zu werden, Konzepte zur Erhaltung der Beschäftigungsfähigkeit bis ins Rentenalter auch durch präventive Maßnahmen zu entwickeln und umzusetzen.

In diesem Seminar untersuchen wir die betrieblichen Auswirkungen des demografischen Wandels und betrachten Einflussfaktoren und die Konzepte der Personalentwicklung und Arbeitsorganisation für ältere und jüngere Beschäftigte. Wir formulieren konkrete Vorgehensweisen für den „eigenen“ Betrieb, berücksichtigen die betrieblichen Handlungsbedarfe und Gestaltungsmöglichkeiten und prüfen die Umsetzung tarifvertraglicher Regelungen.

Themen im Seminar:

- betriebliche Auswirkungen des demografischen Wandels
- Einflussfaktoren auf Beschäftigungsfähigkeit
- altersgerechte Personalpolitik
- Arbeiten und Lernen altersgerecht gestalten
- Qualifizierungsinitiativen starten – Kompetenzen entwickeln
- rechtliche Handlungsmöglichkeiten der betrieblichen Interessensvertretung
- Fördermöglichkeiten und gewerkschaftliche Unterstützungsangebote

Termin: 19.11.–24.11.2017 LS04717 **Lohr**

**Etablierte Weiterbildungsreihen
2017 im Bildungszentrum Lohr:**

- ▶ **Im Focus: Industrie 4.0, ganzheitliche Produktionssysteme, Lean Office**
- ▶ **Alles um im Betrieb die Aus- und Weiterbildung voranzubringen**

Infos zu den Weiterbildungsreihen bei
Thomas.Habenicht@igmetall.de

